



1 - 16

Heinrich Barth KURIER



**Ursprünge der Karawanenrouten
Der Abu Ballas-Weg
Objektgeschichten**





Der neue alte Unimog 416 – Museumsreif und einsatzfähig



Der 2015 vollständig restaurierte Unimog 416 mit Anbaubagger.

Nach langer, mühevoller Arbeit ist es nun so weit: Der Unimog U 416 und ebenso der Anbaubagger erstrahlen in neuem Glanz. 1030 Arbeitsstunden hat Wolfgang Mackowiak in die Restaurierung des historischen Fahrzeugs gesteckt, das 1980 im Rahmen des Kölner B.O.S.-Projekts seine erste große Reise nach Afrika antreten konnte (siehe Heinrich-Barth-Kurier 1/2014).

Derzeit ist das Gefährt in der Sonderausstellung „Unimog-Exoten – Alles ist möglich“ im Unimog-Museum in Gaggenau zu bewundern. Die Ausstellung in Gaggenau widmet sich den vielen Unimog-Sonderkonstruktionen, zu denen

auch „unser“ Unimog 416 zählt. Denn, wie es in der Ankündigung der Ausstellung heißt: „Schon als Serienfahrzeug beeindruckt der Unimog durch seine vielfältige Nutzbarkeit. Daneben finden sich seit Baubeginn im Jahr 1948 immer wieder exotische Umbauten und Einsatzgebiete, an die seine Konstrukteure ursprünglich sicher nicht gedacht hatten. Aber seine Langlebigkeit und Robustheit ermöglichen dem Unimog eben oft gleich mehrere Arbeitsleben.“ Somit entstand eine Vielzahl von einzigartigen Sonderkonstruktionen, wie eben auch unser Unimog 416, der, ausgestattet mit extra großem Tank, viel Platz für Reserveräder, einem Wassertank und – als besonders wichtiges Zubehör – einem Anbaubagger, auf vielen Grabungskampagnen der Kölner Wissenschaftler seine Wüstentauglichkeit bewiesen hat. Nach der Ausstellungs-Ruhezeit in Gaggenau geht es vielleicht doch noch wieder auf große Tour.

Friederike Jesse

Weitere Informationen zur

Sonderausstellung „Unimog-Exoten – Alles ist möglich“ im Unimog-Museum Gaggenau:

An der B 462 / Ausfahrt Schloss Rotenfels in 76571 Gaggenau

Telefon 07225 98131-0

www.unimog-museum.com

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag 10–17 Uhr

Ausstellungsdauer: 24. April – 10. Oktober 2016

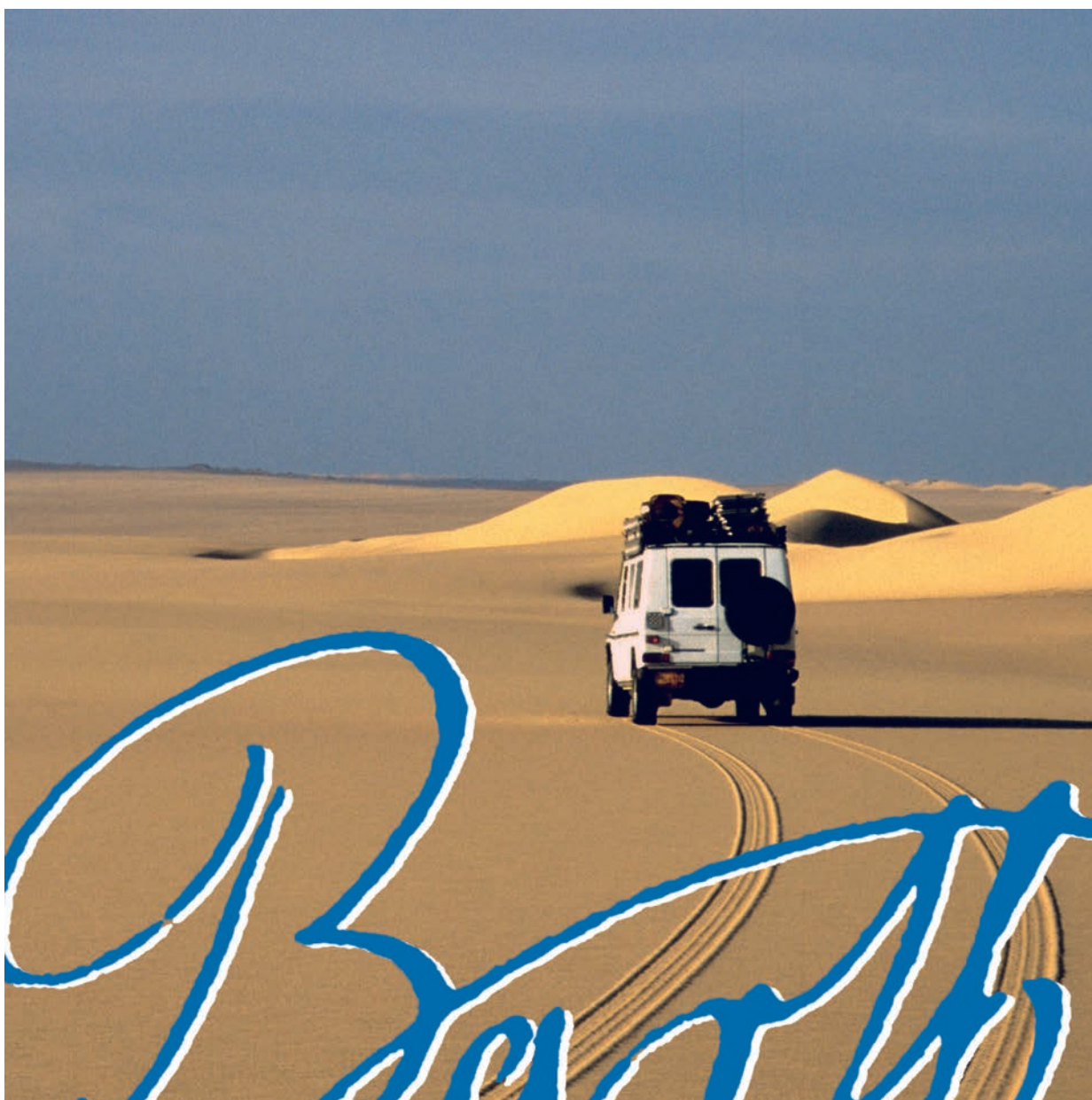
Fotos:

Unimog-Museum Gaggenau



Impressionen von der Eröffnung der Unimog-Ausstellung in Gaggenau.





Impressum

Herausgeber: Heinrich-Barth-Gesellschaft e.V.
Geschäftsstelle: Jennerstraße 8, D – 50823 Köln
T: 0221 / 55 80 98
E: info@heinrich-barth-gesellschaft.de
I: www.heinrich-barth-gesellschaft.de

Präsident: Klaus Schneider
Redaktion: Renate Eichholz
Satz: Ursula Tegtmeier

ISSN 2195-9951

